



Dörfergemeinschaftsschule AM STRUCKTEICH

Pöhlser Weg 18

23619 Zarpen

Tel.: 04533 - 1445

Fax: 04533 - 79 86 98

dgsas.zarpen@schule.landsh.de

<https://schulezarpen.lernnetz.de/>



Schulinternes Fachcurriculum für das Fach Mathematik

DER DÖRFERGEMEINSCHAFTSSCHULE AM STRUCKTEICH IN
ZARPEN

Inhalt

1 Allgemeine Hinweise	1
2 Themenübersichten Klassenstufen 1-4	2
2.1 Klassenstufe 1	2
2.2 Klassenstufe 2	8
2.3 Klassenstufe 3	16
2.4 Klassenstufe 4	22
3 Schulinterne Absprachen	28
3.1 Unterricht	28
3.2 Fachsprache	28
3.3 Diagnostik	30
3.3.1 Eingangsdiagnostik	30
3.3.2 Fortlaufende Diagnostik	30
3.4 Fördern und Fordern	30
3.5 Hilfsmittel und Materialien	31
3.6 Digitale Medien	33
3.7 Leistungsbewertung	33
3.7.1 Leistungsnachweis	33
3.8 Überprüfung und Weiterentwicklung	33
4 Quellen	34

1 Allgemeine Hinweise

Die nachfolgenden Themenübersichten zu den einzelnen Klassenstufen 1- 4 geben einen Überblick über die Inhalte in Mathematik mit nützlichen Hinweisen. Sie sollen im Schulalltag gut nutzbar sein, daher haben sie nicht den Anspruch auf Ausführlichkeit und Vollständigkeit. Genaues ist in den aktuellen Fachanforderungen Mathematik nachzulesen, besonders zu den prozessbezogenen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler.

Des Weiteren sind die schulinternen Absprachen zu beachten.

Die Jahrgänge 1 und 2 befinden sich aktuell in einem Testlauf des Lehrwerks „Welt der Zahl“ von Westermann.

2 Themenübersichten Klassenstufen 1-4

2.1 Klassenstufe 1

Hauptlehrwerk: Welt der Zahl 1

Die Leitidee „Muster und Strukturen“ ist mit den vier Leitideen verknüpft und daher nicht separat aufgeführt. Das Erkennen, Beschreiben und Darstellen von Gesetzmäßigkeiten und funktionalen Beziehungen ist Bestandteil aller Leitideen. Das Hauptlehrwerk in der ersten Klassenstufe ist „Welt der Zahl 1“ mit dem Arbeitsheft. Zum Üben und Festigen wird die [ANTON App](#) genutzt. Zudem gibt es Wochenhausaufgaben zur Übung.

ZAHLEN UND OPERATIONEN			
Thema/ Inhalte	Lehrwerk / Materialbeispiele / Digitale Medien	Kompetenzen gelten gemäß der Fachanforderungen (2024) Hier: Prozessbezogene Kompetenzen	Sonstiges/ Fachbegriffe
Ziffernschreibkurs Anzahlbestimmungen Mengendarstellungen Schätzen von Anzahlen	Zahlenfuchs, diverse Bildkarten mit verschiedenen Zahldarstellungen, Fliegenklatschen-Spiel	...nutzen Darstellungen als Kommunikationshilfe. ... finden Begründungen für mathematische Beziehungen und Gesetzmäßigkeiten und erklären sie mit eigenen Worten anhand von Beispielen und ansatzweise aufgrund allgemeiner Überlegungen.	

Zahlen vergleichen und ordnen	Zahlenstrahl, Plättchen, Krokodil, Bilderkarten, Tafelmaterial zu Nachbarzahlen		
Zahlenzerlegung	Schüttelboxen, Zahlenhäuserheft inklusive Tafelmaterial, Verliebte Zahlen	...nutzen heuristische Hilfsmittel. ...entwickeln und nutzen eigene Lösungsstrategien.	
Addieren bis 10	Rechenstreifen mit Plättchen, Perlenschnur	...stellen Sachsituationen spielerisch dar. ...stellen Fragen zu mathematischen Spiel- und Sachsituationen ...erfinden Rechengeschichten.	Kopfrechenstrategien (Verdoppeln, Halbieren, Tauschaufgabe, Umkehraufgabe, Nachbaraufgabe, gleichsinniges und gegensinniges Verändern) Addieren
Subtrahieren bis 10	S.O.	S.O.	S.O. Subtrahieren
Zahlen bündeln Stellenwertschreibweise -> Struktur des Zehnersystems	Eierkarton, Rechenschieber bis 20, Schätzen -> Zehnerbündelung	...finden Begründungen für mathematische Beziehungen und Gesetzmäßigkeiten und erklären sie mit eigenen Worten anhand von Beispielen und ansatzweise aufgrund allgemeiner Überlegungen.	
Zahlenreihen bis 20	Flex und Flo für den Zahlenraum bis 20	...erkennen und nutzen Muster in Zahlenfolgen und setzen sie fort	

	Zahlenstrahl		
Addieren bis 20 ohne Übergang	Flex und Flo für den Zahlenraum bis 20 Zahlenstrahl, Rechenschieber	...finden Begründungen für mathematische Beziehungen und Gesetzmäßigkeiten und erklären sie mit eigenen Worten anhand von Beispielen und ansatzweise aufgrund allgemeiner Überlegungen. ... übersetzen Sachsituationen in die Sprache der Mathematik. ... überprüfen die Plausibilität eines Ergebnisses, indem sie die Lösung auf die Ausgangssituation beziehen.	S.O.
Subtrahieren bis 20 ohne Übergang	S.O.		S.O.
Addieren bis 20 mit Übergang	S.O.		S.O.
Subtrahieren bis 20 mit Übergang	S.O.		S.O.
Verdoppeln/ Halbieren, Nachbaraufgaben	S.O.		S.O.
Sachsituationen	Rechengeschichten, Bildgeschichten, Rollenspiele, Problemaufgaben		

RAUM UND FORM			
Thema/ Inhalte	Lehrwerk / Materialbeispiele / Digitale Medien	Kompetenzen (exemplarisch)	Sonstiges/ Fachbegriffe
Wahrnehmung	Welt der Zahl-Material		
Links – Rechts, Lagebeziehungen	Welt der Zahl-Material	...können „rechts“ und „links“ benennen ...können sich in Personen hereinvertsetzen, die Ihnen gegenüberstehen, dabei auch benennen, was sich rechts und was links befindet	Fächerübergreifend: SU, Musik Begriffe: oben, unten, innen, außen, rechts, links, neben, vor, hinter, über, unter
Körper und Flächen - Einführung	Welt der Zahl-Material Flächen, Körper, Geobretter, „Im Lande der Geometrie“-Lernwerkstatt	...entwickeln räumliches Vorstellungsvermögen ...fertigen Freihandzeichnungen an ...erkennen geometrische Flächen und Figuren und können diese auch benennen	Begriffe: Würfel, Pyramide, Zylinder, Kugel, Quader, Kegel, Viereck, Rechteck, Quadrat, Dreieck, Kreis

Muster - fortsetzen sowie - aus- und nachlegen	Welt der Zahl-Material Stationsarbeit, Auslegeplättchen, Muster	...Muster erkennen und beschreiben	Versprachlichung wichtig (geom. Begriffe)
Symmetrie	Welt der Zahl-Material	...erkennen das symmetrische Situationen und Gegenstände in der Umwelt ...können mit dem Spiegel symmetrische Bilder erstellen und erkennen	Spiegeln, Spiegelbild

GRÖSSEN UND MESSEN			
Thema/ Inhalte	Lehrwerk / Materialbeispiele / Digitale Medien	Kompetenzen (exemplarisch)	Sonstiges/ Fachbegriffe
Unser Geld – Euro und Cent Einführung, Rechnen bis 20, Einkaufen und Bezahlen	Welt der Zahl-Material Papiergeld, Geldkarten	...arbeiten mit Euro und Cent ...können in Einkaufssituationen mit Euro und Cent einkaufen und bezahlen	Fächerübergreifend: Musik, Kunst Cent, Euro Größenvorstellungen zu Euro und Cent aufbauen

Sachrechnen	Welt der Zahl-Material	...ordnen Rechnungen bildlichen Sachsituationen zu	
-------------	------------------------	---	--

DATEN, ZUFALL UND KOMBINATORIK			
Thema/ Inhalte	Lehrwerk / Materialbeispiele / Digitale Medien	Kompetenzen (exemplarisch)	Sonstiges/ Fachbegriffe
Daten, Zufall, Kombinatorik Häufigkeiten	Welt der Zahl-Material „Eier-Aufgabe“ (Schokoeier) „Eis- Aufgabe“, Kombinatorik- Werkstatt 1/2 Smarties-Aufgaben	...lösen einfache kombinatorische Aufgabenstellungen ...betrachten Wahrscheinlichkeiten bestimmter Ereignisse	Strukturiertes Darstellen möglich/ unmöglich, sicher

2.2 Klassenstufe 2

Hauptlehrwerk: Welt der Zahl 2

Die Leitidee „Muster und Strukturen“ ist mit den vier Leitideen verknüpft und daher nicht separat aufgeführt. Das Erkennen, Beschreiben und Darstellen von Gesetzmäßigkeiten und funktionalen Beziehungen ist Bestandteil aller Leitideen. Das Hauptlehrwerk in der zweiten Klassenstufe ist „Welt der Zahl 2“ mit dem Arbeitsheft. Zum Üben und Festigen wird die [ANTON App](#) genutzt. Zudem gibt es Wochenhausaufgaben zur Übung.

ZAHLEN UND OPERATIONEN			
Thema/ Inhalte	Lehrwerk / Materialbeispiele / Digitale Medien	Kompetenzen (exemplarisch)	Sonstiges/ Fachbegriffe
Schätzen	Größeres Glas, verschiedene Materialien	Nutzen beim Schätzen passende Strategien und greifen auf Bezugsgrößen zurück.	Wöchentlich, hier beim Feststellen der Menge auch immer 10er-Bündel machen
Regelmäßiges Kopfrechnen	Kopfrechenheft o.ä.	Kopfrechenstrategien entwickeln	Jede Woche in Schule und zu Hause
Rechnen im ZR bis 20 (Wdh)	Arbeitsplan, Wiederholungsheft		
Zehner und Einer	Arbeitsplan, Material zum Bündeln, Rechenrahmen, Strukturiertes Material	Besitzen Einsicht in das dezimale Stellenwertsystem	

		Erkennen Muster in Zahlenfolgen und setzen sie fort	
Orientierung im Hunderterraum Erkennen und Fortsetzen von Mustern	Arbeitsplan, Hunderterteppich, „Summen im Hunderterfeld“ (Leitfaden)	Orientieren sich im Zahlenraum bis 100, wechseln situationsgerecht zwischen den Repräsentationsebenen Entwickeln ihr Stellenwertverständnis im Zahlenraum bis 100	
Rechnen mit Zehnerzahlen	Arbeitsplan, Rechenrahmen, Strukturiertes Material		Wer dies bis zum ersten Halbjahr bestanden hat, hat das Ziel teilweise erreicht
+ / - bis 100 Einerzahlen ohne Überschreitung + und - bis 100 mit zweistelligen Zahlen ohne Zehnerübergang Sachaufgaben	Arbeitsplan	Entwickeln von Sachsituationen, die mit Hilfe von Rechenoperationen zu beantworten sind.	Wer dies bis zum ersten Halbjahr bestanden hat, hat das Ziel erreicht Fachbegriffe: addieren, subtrahieren
+ / - bis 100 Einerzahlen mit Überschreitung	Arbeitsplan	Verstehen und beherrschen die Rechenoperationen Addition und Subtraktion	

+ und - bis 100 mit zweistelligen Zahlen mit Zehnerübergang Erkennen und Fortsetzen von Mustern Sachaufgaben		Erkennen und nutzen von Rechenvorteilen Überprüfen der Plausibilität von Lösungswegen und Ergebnissen	
Vom Plus zum Mal Automatisierung der Kern- und Quadratzahlaufgaben Einmaleins der 2, 5, 10 Aufteilen und Verteilen	Arbeitsplan, 1x1 mit Elli, 1x1-Memory, Hunderterteppich mit 1x1- Karten	Erfinden und Übersetzen von Rechengeschichten Verstehen die Rechenoperationen Multiplikation und Division.	Fachbegriffe: multiplizieren, dividieren
Einmaleins der 3, 6, 4 Danach Einmaleins der 8,9,7 Sachaufgaben	Arbeitsplan, 1x1 mit Elli, 1x1-Memory, Hunderterteppich mit 1x1- Karten		
Einführung der Mathekonferenz	Vorlagen für Konferenz		

RAUM UND FORM			
Thema/ Inhalte	Lehrwerk / Materialbeispiele / Digitale Medien	Kompetenzen (exemplarisch)	Sonstiges/ Fachbegriffe
Geometrische Körper (Kugel, Würfel, Quader) und ihre Eigenschaften Voll- und Kantenmodelle von Körpern	Stationsarbeit	Kennen und benennen geometrischer Körper	Wdh. Kreis, Dreieck, Quadrat, Rechteck Fachbegriffe: Kante/Seite, Ecke
Bauen und Zählen Würfelgebäude und Baupläne	Würfel, Lamierte Karten für Bauen und Baupläne schreiben	Erkennen und nutzen den Zusammenhang zwischen Bauplan und räumlichen Objekten	

GRÖSSEN UND MESSEN			
Thema/ Inhalte	Lehrwerk / Materialbeispiele / Digitale Medien	Kompetenzen (exemplarisch)	Sonstiges/ Fachbegriffe
Vorläuferfähigkeiten (Alltags- und Spielsituationen mit Zeit, Länge)		Messen Längen und Zeitspannen mit nicht standardisierten Einheiten	Selbst gewählte Einheiten für Längen und Zeitspannen (z.B. Bleistiftlänge, Handspanne, Klatschen „so lang wie Zähneputzen, Gewicht „suche Dinge, die gleich schwer sind, ...)
Relationsbegriffe (Zeit, Längen)		Vergleichen und Ordnen Zeitspannen und Längen und verwenden dabei Relationsbegriffe	Weniger, mehr, gleich viel, kürzer, länger, gleich lang, dauert kürzer, länger und genauso lang wie
Schätzen	Gewicht, Länge, Zeit	Schätzen Größen und greifen dabei auf Bezugsgrößen zurück	Repräsentanten der Größenbereiche müssen bekannt sein
Sachrechnen	Kartei mit Farbfolien	Flexibles Wissen um Einheiten und Untereinheiten eines Größenbereichs umfasst auch die Einschätzung, welche Einheit in bestimmten Messsituationen zu	

		wählen ist (z.B. „In welcher Einheit würdest du messen“).	
Zeit, Volle, halbe, viertel und dreiviertel Stunden (s, min, h, d) Uhrzeiten der ersten und zweiten Tageshälfte Sekunde, Minute, Stunde, Tag, Woche, Monat, Jahr Eine Stunde hat 60 Minuten Zeitspannen, Monate (in HWSU)	Werkstatt: Zeit schätzen Digitale und analoge Uhren, Stoppuhren, Kalender	Kennen und Verwenden der Einheiten und Maßzahlen für den Bereich „Zeit“. Nutzen Messgeräte	Hier Absprache mit SU und Kunst (Kalender gestalten) Ritual im Morgenkreis „Uhrzeit nennen“
Länge (cm, m) Messen mit Körpermaßen Messen mit dem Meterstab	Meterstäbe, Lineal, Gliedermaßstab, Maßband Werkstatt Längen schätzen, „Messen mit dem Meterstab“ (Leitfaden)	Kennen und Verwenden der Einheiten und Maßzahlen für den Bereich „Längen“. Nutzen Messgeräte	Alternativer Leistungsnachweis später, da schon der ZR bis 100 einigermaßen gesichert sein sollte Ideen zu Längen schätzen erstellen?

DATEN, ZUFALL UND KOMBINATORIK			
Thema/ Inhalte	Lehrwerk / Materialbeispiele / Digitale Medien	Kompetenzen (exemplarisch)	Sonstiges/ Fachbegriffe
Vorläuferfähigkeiten (Würfelbilder, Gesellschaftsspiele, Kriterien zum Ordnen und Sortieren	Kniffel		Klassifizieren nach selbst definierten und vorgegebenen Merkmalen
Daten Umfragen in der Klasse, Anfertigen von Listen, Strichlisten und Tabellen, Handlungsorientierte Datenerfassung (Würfel, Perlen, Klebezettel, ...) Bilddiagramme, einfache Säulen- und Balkendiagramme Informationen aus Tabellen und Schaubildern entnehmen	Werkstatt	Entnehmen Informationen aus einfachen Tabellen und Schaubildern	Beschriftung der Achsen, Balken- und Säulendiagramm

Zufall Zufällige Ereignisse aus der Erfahrungswelt der S., Begründung für die Eintrittswahrscheinlichkeit aus der Sachlage heraus Einstufe Zufallsexperimente Symmetrische Zufallsgeräte: Münze, Urne, Würfel Strichliste, Tabelle		Erkennen in Situationen aus der eigenen Erfahrungswelt zufällige Ereignisse und beschreiben die Eintrittswahrscheinlichkeit qualitativ	Begriffe: sicher, unmöglich, möglich, wahrscheinlich, immer, selten, häufig, nie
Kombinatorik Einfache Kombinatorische Aufgabenstellungen Geordnete Darstellung aller Kombinationen		Lösen einfacher kombinatorischer Aufgaben durch Probieren	

2.3 Klassenstufe 3

Hauptlehrwerk: Welt der Zahl 3

Die Leitidee „Muster und Strukturen“ ist mit den vier Leitideen verknüpft und daher nicht separat aufgeführt. Das Erkennen, Beschreiben und Darstellen von Gesetzmäßigkeiten und funktionalen Beziehungen ist Bestandteil aller Leitideen. Das Hauptlehrwerk in der dritten Klassenstufe ist „Welt der Zahl 3“ mit dem Arbeitsheft. Zum Üben und Festigen wird die [ANTON App](#) genutzt, zudem gibt es Wochenhausaufgaben. Im 3. Schuljahr wird die Aufgabenstruktur von VERA 3 in den Fokus genommen.

ZAHLEN UND OPERATIONEN			
Thema/ Inhalte	Lehrwerk / Materialbeispiele / Digitale Medien	Kompetenzen (exemplarisch)	Sonstiges/ Fachbegriffe
Schätzen Knobeln Wiederholung, Festigung Kleines 1x1 automatisieren	Größeres Glas, verschiedene Materialien, VERA -Aufgaben 1x1 Rallye (Kopfrechnen)	... nutzen beim Schätzen passende Strategien und greifen auf Bezugsgrößen zurück.	Wöchentlich 1x1 Übungsheft als Hausaufgabe
Erweiterung des Zahlenraums bis 200, dann 1000	Zahlenstrahl, 1000er Buch, Materialkoffer	... orientieren sich im Zahlenraum bis 1000, wechseln	Fachbegriffe einführen

Sachaufgaben		situationsgerecht zwischen den Repräsentationsebenen ... entwickeln ihr Stellenwertverständnis im Zahlenraum bis 1000	
Schriftliche Addition	Arbeitsplan	... können Additionsaufgaben im Zahlenraum bis 1000 (und höher) schriftlich lösen. ... schreiben Aufgaben stellengerecht untereinander.	Mathematische Fachbegriffe festigen!
Schriftliche Subtraktion	Arbeitsplan	... schreiben Aufgaben stellengerecht untereinander. ... können Subtraktionsaufgaben im Zahlenraum bis 1000 (und höher) schriftlich lösen.	Mathematische Fachbegriffe festigen!
Halbschriftliches Multiplizieren Halbschriftliches Dividieren	Arbeitsplan Arbeitsplan	... erkennen und nutzen Rechenvorteile. ... schärfen ihren „Zahlenblick“.	

RAUM UND FORM			
Thema/ Inhalte	Lehrwerk / Materialbeispiele / Digitale Medien	Kompetenzen (exemplarisch)	Sonstiges/ Fachbegriffe
Muster und Symmetrien	Arbeitsplan, Geobretter, Gummibänder, Spiegel	... spiegeln und ergänzen achsensymmetrische Figuren möglichst exakt. ... setzen Muster entsprechend ihres Anfangs entsprechend fort. ... nutzen das Lineal sachgerecht zum Zeichnen.	
Körpernetze	Arbeitsplan Würfel	... können Körper anhand von Körpernetzen identifizieren und diese entsprechend zuordnen.	
Körper und ihre Eigenschaften	Material zum Kantenmodelle bauen	... kennen und benennen geometrische Körper.	Steckschaumwürfel herstellen Kugel, Würfel, Quader, Kegel, Zylinder, Pyramide Altern. Leistungsnachweis

GRÖSSEN UND MESSEN			
Thema/ Inhalte	Lehrwerk / Materialbeispiele / Digitale Medien	Kompetenzen (exemplarisch)	Sonstiges/ Fachbegriffe
Längen, Messen, Umrechnungen	Materialbox, Lernwerkstatt, Arbeitsplan	... können mit geeigneten Messgeräten Längen messen. ... kennen und verwenden Einheiten in Verbindung mit Maßzahlen für den Größenbereich Längen. ... kennen und verwenden Alltagsbrüche. ... rechnen Größenangaben um.	
Zeit, Zeitspannen, Umrechnungen	Materialbox Uhren	... kennen und verwenden Einheiten in Verbindung mit Maßzahlen für den Größenbereich Zeit. ... kennen und verwenden Alltagsbrüche. ... rechnen Größenangaben um.	

Sachrechnen	Integriert in fast alle Themenbereiche des Schuljahres	... entnehmen sachlichen Aufgabenstellungen mathematische Fragestellungen. ... nutzen problemlösende Strategien und überprüfen die Lösungen auf Plausibilität. ... nutzen verschiedene Darstellungsformen für den Lösungsprozess. ... versprachlichen die Lösung passend zur Fragestellung in einem korrekten Antwortsatz.	
Geld	Gemäß Arbeitsheft, im Zusammenhang mit schriftlicher Addition und Subtraktion	... kennen und verwenden Einheiten in Verbindung mit Maßzahlen für den Größenbereich Geld. ... rechnen Größenangaben um.	

DATEN, ZUFALL UND KOMBINATORIK			
Thema/ Inhalte	Lehrwerk / Materialbeispiele / Digitale Medien	Kompetenzen (exemplarisch)	Sonstiges/ Fachbegriffe
Schaubilder, Kombinatorik, Wahrscheinlichkeit Diagramme	Arbeitsplan, Themenboxen, „Eiskugeln“ (Leitfaden), Lernwerkstatt 3 VERA Übungskartei	... entnehmen, interpretieren und nutzen Informationen aus Diagrammen, Schaubildern und Tabellen. ... fertigen mittels Tabellen eigene Diagramme an. ... schätzen Gewinnchancen bei einfachen Ereignissen ein. ... lösen einfache kombinatorische Aufgaben systematisch.	Vergleichsarbeit- VERA Fachbegriffe beachten

2.4 Klassenstufe 4

Hauptlehrwerk: Welt der Zahl 4

Die Leitidee „Muster und Strukturen“ ist mit den vier Leitideen verknüpft und daher nicht separat aufgeführt. Das Erkennen, Beschreiben und Darstellen von Gesetzmäßigkeiten und funktionalen Beziehungen ist Bestandteil aller Leitideen. Das Hauptlehrwerk in der vierten Klassenstufe ist „Welt der Zahl 4“ mit dem Arbeitsheft. Zum Üben und Festigen wird die [ANTON App](#) genutzt. Zudem gibt es Wochenhausaufgaben zur Übung.

ZAHLEN UND OPERATIONEN			
Thema/ Inhalte	Lehrwerk / Materialbeispiele / Digitale Medien	Kompetenzen (exemplarisch)	Sonstiges/ Fachbegriffe
Schätzen	Größeres Glas, verschiedene Materialien	... nutzen beim Schätzen passende Strategien und greifen auf Bezugsgrößen zurück.	Wöchentlich, hier beim Feststellen der Menge auch immer 10er-Bündel machen
Erweiterung des Zahlenraums in Schritten - 2000 - 10 000 - 100 000 - 1 000 000	Merkkarte, Strukturiertes Material (T, H, Z, E), Zahlenstrahl, Schiebetafel, mm Papier Buch: Wie viel sind eine Million?	... orientieren sich im Zahlenraum bis 1 000 000, wechseln situationsgerecht zwischen den Repräsentationsebenen. ... entwickeln ihr Stellenwertverständnis im Zahlenraum bis 1000 000.	Zehntausender, Hunderttausender, Million

Zahlenstrahl Orientierung im ZR			
Kopfrechnen	Heft, Tabelle	... nutzen beim Rechnen passende Rechenstrategien und gelernte Rechenaufgaben.	Als Heft mtl. Abgabe oder zu Beginn der Std.
Rechnen bis 1 000 000 (Add./ Sub., Rechengesetze, Runden, Überschlag)		... können Add./Sub.-Aufgaben im Zahlenraum bis 1000 000 schriftlich lösen. ... schreiben Aufgaben stellengerecht untereinander. ... erkennen und nutzen Rechenvorteile. ... schärfen ihren „Zahlenblick“.	Mathematische Fachbegriffe festigen!
Schriftliche Multiplikation		...Erweiterung der schriftlichen Rechenverfahren.	Mathematische Fachbegriffe festigen!
Schriftliche Division		... Festigung schriftlicher Rechenverfahren.	Mathematische Fachbegriffe festigen!

RAUM UND FORM			
Thema/ Inhalte	Lehrwerk / Materialbeispiele / Digitale Medien	Kompetenzen (exemplarisch)	Sonstiges/ Fachbegriffe
Geometrische Körper kurz wdh. und neu Prisma	Körper, strukturiertes Material	... festigen des Vorwissens zum Thema mathematischer Körper und Flächen.	Mathematische Fachbegriffe festigen!
Flächeninhalt und Umfang	Arbeitsplan	... kennen und verwenden Einheiten in Verbindung mit Maßzahlen für den Flächeninhalt/Umfang.	Flächeninhalt, Umfang, Quadratmeter
Stadtpläne, Lageskizzen, vergrößern/verkleinern Maßstab		... erkennen und beschreiben Wege und Lagebeziehungen. Bezug zur Umwelt herstellen. ... vergrößern und verkleinern maßstabsgereu.	Bezug zu SU, Kartenkunde
Zeichnen mit Zirkel und Geodreieck	Arbeitsplan	...erlernen Fähigkeiten im Umgang mit Zirkel und Geodreieck.	Gerade, rechter Winkel, Radius, Durchmesser

GRÖSSEN UND MESSEN			
Thema/ Inhalte	Lehrwerk / Materialbeispiele / Digitale Medien	Kompetenzen (exemplarisch)	Sonstiges/ Fachbegriffe
Kommaschreibweise			
Liter /Milliliter	Messbecher, Hohlkörper	... kennen und verwenden Einheiten in Verbindung mit Maßzahlen für den Größenbereich Volumen. ... kennen und verwenden Alltagsbrüche. ... rechnen Größenangaben um.	
Gewichte (g,kg,t)	Waagen, Gewichte, Repräsentanten (z.B. Mehl, Nudeln, Tafelschokolade)		
Zeit: Wdh. und Sekunde, Minute, h, d, Zeitspanne, Umrechnungen		... kennen und nutzen die Beziehungen zwischen den Einheiten und wählen passende Einheiten situationsgerecht.	

Alltagsbrüche und Dezimalbrüche $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{8}$		... kennen und verwenden Alltagsbrüche und Dezimalbrüche und können diese in Verbindung mit Größen veranschaulichen	
--	--	--	--

DATEN, ZUFALL UND KOMBINATORIK			
Thema/ Inhalte	Lehrwerk / Materialbeispiele / Digitale Medien	Kompetenzen (exemplarisch)	Sonstiges/ Fachbegriffe
Schaubilder, Kombinatorik, Wahrscheinlichkeit	Stationsarbeit, Lernwerkstatt 4 Legosteine, Reißzwecken	... entnehmen, interpretieren und nutzen Informationen aus Diagrammen, Schaubildern und Tabellen. ... erkennen und benennen Ereignisse und schätzen Eintrittswahrscheinlichkeiten ein. ... schätzen Gewinnchancen durch systematisches Analysieren der	

		Situation ein und vergleichen Gewinnregeln. ... nutzen bei kombinatorischen Aufgaben das systematisch und nutzen das Analogieprinzip.	
--	--	---	--

3 Schulinterne Absprachen

3.1 Unterricht

In den Klassenstufen 1- 4 arbeiten die Lehrkräfte mit vorstrukturierten Schul- und Hausaufgabenplänen, die ggf. individuell angepasst werden. Dies bietet allen eine klare Struktur und Transparenz.

3.2 Fachsprache

Im Rahmen der Arbeit in der Fachkonferenz wurde sich auf die Erarbeitung der Wortspeicher für die Klassenstufen 1 bis 4 unter Zuhilfenahme der Werke „*Mein Wortspeicherheft*“ - Lehrer- und Schülerband geeinigt.

Dabei ist es insbesondere von Bedeutung, die Begriffe mit Artikeln, in Einzahl und Mehrzahl sowie eingebettet in konkreten Beispiel-Sätzen zu erarbeiten. Insgesamt wird darauf Wert gelegt, die Fachsprache über gezielte Einschleifübungen, ganzheitliches Arbeiten und die eigenständige Anwendung der Begriffe in schriftlicher und mündlicher Form mit den Schülerinnen und Schülern zu trainieren.

Folgende Begriffe werden bei den Themenfeldern berücksichtigt:

	Zahlen und Operationen	Raum und Form	Größen und Messen	Daten, Zufall und Kombinatorik
Klasse 1	die Zahl, zählen, die Ziffer, kleiner/größer/gleich, das Doppelte/verdoppeln/die Hälfte/ halbieren, gerade/ungerade Zahlen, Nachbarzahl, Vorgänger/ Nachfolger, Zahlenstrahl, Einer/Zehner, plus (+)/minus (-), gleich (=), Tauschaufgabe, Umkehraufgabe	- Fläche, Kreis, Dreieck, Viereck, Rechteck, Quadrat, Seite, Ecke	- Geld, Cent, Euro, Zeit	- Strichliste
Klasse 2	- Nachbarzehner, Zahlenstrahl, Stellenwerttafel, Zehner, Hunderter, das Vielfache, die Teiler, Primzahl, Addition/addieren, Subtraktion/ subtrahieren, Summe, Malnehmen, Teilen, Quadratzahl	Körper, Kante, Spitze, Quader, Würfel, Pyramide, Zylinder, Kugel, Kegel, symmetrisch, Symmetrieachse, Spiegelachsen, Spiegelbild	Maßeinheit, Länge, Zentimeter, Meter, Uhr, Uhrzeit, Sekunde, Minute, Stunde, Tag, volle/halbe/ganze Stunden, (Woche, Monat, Jahr)	- kombinieren von (Kleidung, Eis...)
Klasse 3	- Nachbarhunderter, Tausender, Quersumme, Multiplikation, Division, Überschlag/ überschlagen, Runden, Punkt- vor Strichrechnung	- Parallelogramm, Trapez, Körpernetz, Achsensymmetrie	- Kilometer, Dezimeter, Millimeter, Umrechnen, Umrechnungszahl, Zeitspannen	- Tabelle, Diagramm, Säulendiagramm, Balken- und Kreisdiagramm
Klasse 4	- Zehntausender, Hunderttausender, Million, Bruch, Klammerrechnung	- Mittelpunkt, Zirkel, Radius, Durchmesser, Punkt, Linie, Gerade, Strecke, Schnittpunkt, Rechter Winkel, Geodreieck, Parallele, Senkrechte, Flächeninhalt, Umfang, Maßstab, vergrößern, verkleinern	- Größe, Gewicht, Gramm, Kilogramm, Tonne, Rauminhalt, Milliliter, Liter	- Zufall, Wahrscheinlichkeit, unmöglich, möglich, sicher, wahrscheinlich

3.3 Diagnostik

3.3.1 Eingangsdiagnostik

Seit dem Schuljahr 2025/26 wird in Klasse 1 die Lernausgangslage in Mathematik mit LeA.SH diagnostiziert. Im Rahmen der Eingangsdiagnostik Klasse 1 werden mit Übungen und Spielen die Vorläuferfähigkeiten „Figur-Grund-Wahrnehmung“, „Auge-Hand-Koordination“, „Wahrnehmungskonstanz“, „Raumlage“ und „räumliche Beziehungen“ überprüft und weiterentwickelt.

Ebenso wird seit dem Schuljahr 2025/26 ab Klasse 2 an der Schule die Westermann Diagnostik „online Diagnose Grundschule“ eingesetzt.

3.3.2 Fortlaufende Diagnostik

Während der Grundschulzeit ist es von Bedeutung nicht nur die Leistungen der Kinder über Lernstandserhebungen zu erfassen, sondern auch zu diagnostizieren. Bei der Diagnostik wird gezielt geschaut, wo Problemstellen im Verständnis verschiedener Themenbereiche bei den SchülerInnen liegen.

Zu Beginn jeden Schuljahres wird eine Diagnostik zu allen Inhalten des vorherigen Schuljahres durchgeführt – dies geschieht seit dem Schuljahr 2025/26 mithilfe der Westermann Diagnostik „online Diagnose Grundschule“. Die Diagnostik bietet eine automatische Auswertung zu den einzelnen getesteten Kompetenzen. Dies ist besonders bezüglich der Basiskompetenzen von hoher Wichtigkeit, um rechtzeitig Probleme zu erkennen und gezielt zu fördern. Zudem gibt es die Möglichkeit Förder- und Fordermappen zu erstellen.

3.4 Fördern und Fordern

Der Förderunterricht Mathematik in Klasse 1 startet im 2. Halbjahr. Die Schüler und Schülerinnen sollen erst einmal bei uns ankommen, die Kolleginnen und Kollegen benötigen Zeit, um die Schüler kennen zu lernen. Ab Klassenstufe 2 erhält jeder Jahrgang eine Mathematik-Förderstunde pro Woche. Zusätzlich gibt es montags und mittwochs „MoMiMa“ (= montags, mittwochs, Mathematik). Diese Kurse finden morgens vor der regulären Unterrichtszeit (7.25-7.45 Uhr) statt und dienen ebenfalls als zusätzliche Förderung. Auf den Zeugiskonferenzen wird beschlossen, welche Kinder eine zusätzliche Förderung im Fach Mathematik erhalten sollen. Allerdings ist auch im Laufe des Schuljahres eine gut begründete Zuweisung möglich. Sollten Eltern sich gegen die Teilnahme am Mathematik-Förderunterricht aussprechen, ist es

möglich, dies schriftlich festzuhalten und in der Akte des jeweiligen Schülers / der jeweiligen Schülerin abzuheften.

Die Teilnahme am Mathematik-Förderunterricht kann auch im Rahmen eines erstellten Lernplanes erfolgen. Die unterrichtende Lehrkraft des Förderunterrichts sowie die jeweilige Mathefachkraft tauschen sich regelmäßig aus, damit ein gezielter Förderunterricht stattfinden kann.

Sowohl für die Eingangsphase als auch für die Klassenstufe 3 und 4 gibt es im Rahmen der Forderung unseren Matheclub. Dieser Kurs kann jährlich über das Kursheft im Bereich der „Lehrerkurse“ gewählt werden. Die Kinder werden über die Teilnahme/ Nicht-Teilnahme durch Ihre Klassenlehrkraft informiert. Dies erfolgt gemeinsam mit der Bekanntgabe der Teilnahme an OGS-Kursen.

Die Schule nimmt jährlich an der Mathematik-Olympiade und an dem Känguru-Wettbewerb teil.

Zudem gibt es über mathe.sh die Möglichkeit ab Klasse 4 an einer schulübergreifenden MatheAG online teilzunehmen.

3.5 Hilfsmittel und Materialien

Themenspezifisch wird das Lehrwerk „Welt der Zahl“ mit geeigneten Materialien ergänzt. Hierbei steht vor allem das Handeln und aktiv werden der Schülerinnen und Schüler im Fokus. In dem Materialraum der Schule stehen für jeden Inhaltsbereich verschiedene Materialien zur Verfügung. Es folgt eine Auflistung nach den Inhaltsbereichen.

Zahlen und Operationen

- Wendeplättchen
- Rechenschieber (20er und 100er)
- Material zum Ziffernschreibkurs mit allen Sinnen (Ziffern fühlen, Knete, Knöpfe, Sand, Streichhölzer etc.)
- Rechenschiffe (20er und 100er)
- Steckwürfel
- Schüttelboxen
- 100er -Teppich
- Zahlenstrahl
- Stellenwerttafel

- Schätzmaterial

Raum und Form

- Auslegeformen
- Logische Blöcke
- Holzwürfel (Baupläne)
- Geobretter
- Körper
- Spiegel
- Somawürfel
- Streichhölzer
- Schauen und Bauen

Größen und Messen

- Hohlmaße
- Gliedermaßstäbe
- Spielgeld
- Gewichte und Waagen
- Uhren (groß und klein)

Wahrscheinlichkeit und Kombinatorik

- Glücksräder
- Würfel (klein und groß)
- Wahrscheinlichkeitsboxen
- Eistüten (Kombinatorik)

Verschiedenes

- Dominos
- Lük Kästen
- Spiele
- Lernscheiben zum Abfragen
- Little Professor
- Mathetwist
- Vera Karteien
- Wortspeicher

3.6 Digitale Medien

Auch die Medienkompetenz wird im Fach Mathematik gefördert. Die Schule (DGS Am Struckteich) verfügt über eine sehr gute digitale Ausstattung. Jede Klasse kann dauerhaft auf mind. 10 iPads zugreifen, die im Klassenraum installiert sind. Die Kinder haben den Umgang mit den digitalen Geräten verinnerlicht und werden ab der 1. Klassenstufe an die Nutzung und Bedienung herangeführt.

Die App „ANTON“ ist fester Bestandteil der Unterrichtsarbeit. Weitere Apps werden themenbezogen individuell genutzt. Die Lernsoftware *OSMO* (Lernspiele) wird ebenfalls im Mathematikunterricht eingesetzt – hier werden die Spiele Tangram, Numbers, Pizza (Rechnen mit Geld) und Coding genutzt. Ebenso nutzen einige Lehrkräfte die Plattform „Sofatutor“ im Unterricht. Das Lehrwerk „Welt der Zahl“ bietet zudem QR-Codes, die z.B. zur Aufgabenerklärung genutzt werden können.

3.7 Leistungsbewertung

3.7.1 Leistungsnachweis

Die Fachkonferenz hat im Rahmen des Erlasses zur Leistungsbeurteilung beschlossen, dass in Klasse 2 sechs Klassenarbeiten und ein alternativer Leistungsnachweis geschrieben wird, in Klasse 3 und 4 sind es 5 Klassenarbeiten und 2 alternative Leistungsnachweise. In Klasse 3 wird VERA als ein Leistungsnachweis gezählt, jedoch nicht gewertet.

3.8 Überprüfung und Weiterentwicklung

Die Fachkonferenz Mathematik tagt halbjährlich. Inhalt der Konferenz ist stets die kritische Betrachtung des Unterrichts und die Weiterentwicklung der Unterrichtsqualität. Die Kolleginnen besuchen in jedem Jahr Fortbildungen zu verschiedensten Themenfeldern. Innerhalb des Kollegiums finden im Anschluss oft Mikrofortbildungen zu den Themen aus den Fortbildungen statt. So profitiert das gesamte Mathematik Kollegium und auch die SchülerInnen von der Weiterbildung einzelner Kolleginnen.

4 Quellen

MINISTERIUM FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT UND KULTUR DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN (2024): Fachanforderungen Mathematik. Primarstufe/ Grundschule. Kiel: Schmidt & Klaunig.